



NGO-Ausschuss für Drogen und Kriminalität

Das Wiener NGO-Komitee hat mehr als 200 Mitglieder aus der ganzen Welt. Sie alle sind Beobachter bei der United Nations Organisation on Drugs und Crime (UNODC). Die Treffen finden in der Regel während der großen internationalen Konferenzen zu Drogen und Kriminalität statt.

UNODC ist in mehr als 80 Ländern auf der ganzen Welt durch sein Netzwerk von 115 Außenstellen tätig. UNODC arbeitet eng mit Regierungen und der Zivilgesellschaft zusammen, um Sicherheit und Gerechtigkeit für alle zu schaffen.

Das Tätigkeitsfeld ist groß:

Anti Korruption

Verbrechensverhütung und Strafrechtspflege

Gesundheit und Soziales

Container Steuerung

Seefahrtskriminalität

Wildtiere und Waldkriminalität

Terrorismus Prävention

Grenzüberschreitende organisierte Kriminalität

Vorbeugen ist besser als heilen

Wir alle sind Mütter, Großmütter, Schwestern, Tanten, lassen Sie uns unsere Jugend schützen. Bitte lesen Sie die internationalen Standards und wählen Sie aus, was für Ihre Familie, Ihre Schule, Ihre Regierung hilfreich ist. Schenkt Ihre Regierung der Prävention genug Aufmerksamkeit, Vorsorge ist besser als Heilung!

https://www.unodc.org/documents/prevention/standards_180412.pdf

<https://www.unodc.org/unodc/en/prevention/familyskillstraining.html>

Internationale Standards wurden von der UNODC zusammen mit der WHO und 100 Experten (aus 47 Ländern) ausgearbeitet.

Je früher, desto besser (aber es ist nie zu spät): Prävention sollte während der Schwangerschaft mit Programmen beginnen, die den Eltern helfen, bessere Eltern zu sein und zu lernen, wie sie das Leben ihrer Kinder begleiten können: sich in ihre Aktivitäten einbringen, ihre Freunde kennenlernen, ihr Lernen und ihre Ausbildung überwachen und positive, entwicklungsgemäße und wirksame Erziehung ausüben; für ein gutes schulisches Umfeld sorgen, denn zu oft denken die Eltern, dass die Schule dies Problem lösen wird.

Eltern sind dafür verantwortlich, ihren Kindern den Umgang mit dem Internet beizubringen. Sie sollten genau hinschauen, was Ihre Kinder online tun.

In Zeiten von COVID19 stieg der Drogenmissbrauch (bei Kindern im Alter von 12 bis 18 Jahren) von 12 % vor der Pandemie auf 24 % nach der Pandemie an (Forschung von projectvenda.org).

Unsere Kinder brauchen starke Familien, sichere Umgebungen, physische Sicherheit und soziale Integration.

Ulrike Nemling

IIW UN Representative Vienna,

March 2021